Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Vitus M. Hartig

Stand: 26.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Vitus M. Hartig

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 28. Mai 1870, # 12. Juni 1962

29.6.1895 Priesterweihe,

22.8.1895 Koadjutor in Waging,

30.4.1896 Kaplan in München-Giesing,

15.3.1898 Chorregent in Pfaffenhofen an der Ilm,

19.4.1904 Pfarrer in Ensdorf,

1.1.1907 freiresigniert,

1.3.1909 Helm' Benefiziumsverweser in Bad Aibling,

2.3.1909 Chorregent und Organist an der Sebastianskirche in Bad Aibling,

25.10.1910 Enthebung von der Stelle des Chorregenten und Organisten,

1.11.1914 Benefiziumsverweser in Esting,

1.11.1936 Kommorant in Olching,

Heilpraktiker,

Verleger der katholischen Wochenzeitung Die Wahrheit.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für die Jahre 1919 und 1920. Mit einer Chronik des Jahres 1918, München o.J. [1919], S. 11

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 188 f.

Forstner, Thomas, Priester in Zeiten des Umbruchs. Identität und Lebenswelt des katholischen Pfarrklerus in Oberbayern 1918 bis 1945, Göttingen 2014, S. 360, Anm. 273.

Müller, Christine, Esting in alten Ansichten: mit Abbildungen von Geiselbullbach und Graßlfing, Zaltbommel 1993, o.S. [S. 13].

Auskunft: Archiv der Erzdiözese München und Freising.

GND: 126696748
VIAF: 15770440

Empfohlene Zitierweise: Vitus M. Hartig, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09625. Letzter Zugriff am 26.05.2024.